



## Der Lebenskreis Ueli Bräker von Willy Fries Wattwil 1907 -1980

Die **Stiftung Willy Fries Wattwil** freut sich Ihnen anlässlich des Freilichtspiels der Bühne Thurtal am Originalschauplatz Dreyschlatt einen Ueli Bräker-Lebenskreis präsentieren zu können.

Willy Fries war zeitlebens sehr mit Ueli Bräker verbunden und beschäftigt. Das zeigt sich schon in der Tatsache, dass sein Studentename Ueli war. Im Jahr 1934 hat er sich mit

ersten Skizzen für ein illustriertes Buch über Ueli Bräker beschäftigt. Bis dahin war der Text entstellt überliefert. In Zusammenarbeit mit Dr. S. Völlmy wurde durch Nachprüfung der Handschriften die ursprüngliche Fassung wiederhergestellt und aus Lebensgeschichte und unveröffentlichten Tagebüchern eine Auswahl zu den von Willy Fries zeitgenössisch erstellten Bildern getroffen. Das Buch «Der Arme Mann» von Willy Fries wurde 1935 beim Rascher Verlag Zürich Leipzig Wien verlegt.

Seit 1954 steht in der Vorhalle des Verwaltungsgebäudes der Dorfkorporation direkt gegenüber des Bräkerplatzes in Wattwil das dreiteilige Fresco - «Der arme Mann».

Willy Fries hat nicht nur mit seiner Malerei dem Ueli Bräker gehuldigt, er ist über Jahre hinweg in gewissem Sinne in die Fusstapfen des "armen Mannes" getreten.

Ueli Bräker wurde am 22. Juli 1776 in die 1767 gegründete "Toggenburgische Moralische Gesellschaft" aufgenommen. Diese war eine schöngeistige Männervereinigung im Städtchen Lichtensteig, die sich über zwei Jahrhunderte erhalten hat und die später den Namen **"Vortrags- und Lesegesellschaft im Toggenburg"** erhielt.

Willy Fries hat diese Gesellschaft von 1941 bis 1967 als Präsident geleitet und in dieser Funktion einen wesentlichen Beitrag zur Förderung der Kultur im mittleren Toggenburg geleistet. Er hat diese Aufgabe mit viel Ernst, Fantasie, Hingabe und Zähigkeit erfüllt. Dabei hat er auch manche Bereicherung für sein eigenes Schaffen erfahren durch den Kontakt mit den ausgezeichneten Referenten, die er nach Wattwil zu holen verstand.

Der ausgestellte Lebenskreis hält sich in der Präsentation an das Buch von 1935, an den Vorarbeiten und den Bildern zum Buch und sehr reduzierte Textpassagen.

Das Originalbuch von 1935 kann im Dreyschlatt oder über [www.willy-fries.ch](http://www.willy-fries.ch) erworben werden



Somit 1934 A105  
Willy Fries, Der arme Mann, Geneva, S.